

Neustadt/Dosse

offene Landesmeisterschaften Dressur & Springen und Dressurreiten mit Handicap gemeinsam mit den Fohlenchampionaten des PZV Brandenburg-Anhalt, mit Qualifikationen zum DKB-Bundeschampionat der fünf- und sechsjährigen Dressur- sowie fünfjährigen Springpferde, Sichtungen des PZV Brandenburg-Anhalt zum DKB-Bundeschampionat der Reitpferde/-ponys, Sichtungen des LPBB zur DJM, Verbandschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt für Reit- und Dressurpferde und Nürnberger Führzügel Pokal Berlin-Brandenburg 2017

13.-16.07.2017

Veranstalter : Reit- und Fahrverein HLG Neustadt e.V. 1802207

in Kooperation mit dem Gestüt Neustadt/D. und dem Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.

Adresse Veranstaltungsort:

Havelberger Str. 20
16845 Neustadt

Nennungsschluss: 19.06.2017

Nennungen an:

Silke Golze-Franzelius
Hobecker Weg 9b
39264 Zerbst/ OT Gehrden
Tel.: 039247 5524
E-Mail: turnierservice_golze@gmx.de

Vorläufige ZE:

Donnerstag

Dressur: vorm.43,44,4 nachm.14,8
Springen: vorm.20,29 nachm.23,31,26

Freitag

Dressur: vorm.45,9,11 nachm.15,6,17
Springen: vorm.30,24,32 nachm.33,38,27,21

Samstag

Dressur: vorm.12,16 nachm.10,5,18
Springen: vorm.28,35 nachm.34,39/40,36

Sonntag

Dressur: vorm.3,13,19 nachm.7,2,1
Springen: vorm.37,25 nachm.42,22,41

Am Samstag und Sonntag finden parallel die Fohlen-Championate DSP bzw. Pony- und Spezialrassen auf dem Rasen-Paradeplatz vor der Haupttribüne statt.

Turnierleitung:

Uwe Müller (Gestüt Neustadt/D.)
Udo Hildebrandt (RFV HLG Neustadt/D.)
Peter Fröhlich (Landesverband Pferdesport BB)

Richter:

Dressur: Wolf-Rüdiger Beißert, Wolfgang Schierloh, Marco Orsini, Britta Bando, Klaus Storbeck, Wolfgang Egbers, Bärbel Geppert, Ursula Wolgast
Springen: Antje Offinger, Helmut Kannengießer, Jürgen Mund, Theodor Tiggemann
LK-Beauftragter: Helmut Kannengießer

Parcourschef: Frank Dieter

Parcourschef-Assistenten:

Heiner Mann, Peter Mächold, Hartmut Wendt

Turniertierarzt: Dr. Michael Koehler

Teilnahmeberechtigt sind:

Teilnahmeberechtigt sind alle Stamm-Mitglieder eines der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) angeschlossenen Reitvereins, außer in Prfg.40 und 43-45.
Sowie ausländische Teilnehmer mit Gastlizenzen gem. FN-Vereinbarung.

Platzverhältnisse:

- Abreite- und Prüfungsplätze Dressur und Springen auf Sandboden
- Dressur auf den Dressurplätzen hinter der Tribüne, AP zusätzlich in T-Halle
- Springen auf dem Paradeplatz Sand,
Platzmaße: Parcours 70 x 90 m, AP 50 x 70 m

Das Longieren auf sämtlichen Abreiteplätzen oder Parkplätzen ist nicht gestattet und führt bei Zuwiderhandlung zum sofortigen Ausschluss vom Turnier. Das Longieren ist nur möglich in der kleinen alten Reithalle (gegenüber der T-Halle)!

Das Freilaufenlassen von Hunden auf dem gesamten Turniergelände (einschließlich Stallbereichen) ist ebenfalls nicht gestattet. Hunde sind stets angeleint zu führen. Auch hier können Zuwiderhandlungen zum Ausschluss vom Turnier führen.

Besondere Bestimmungen

Einsätze/Nenngelder sowie 1.00 € LK-Abgabe pro reserviertem Startplatz sind mit der Nennung fällig. In jeder Prüfung werden 1/3 der Teilnehmer platziert, jedoch haben nur 1/4 der Platzierten Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises (LPO § 25). Die LKBB erteilt Dispens zu § 23.3. LPO. Mit Abgabe der Nennungen unterwerfen sich die Teilnehmer und Besitzer der Pferde den Bestimmungen der LPO und der LK Berlin-Brandenburg 2017, den Bedingungen der Ausschreibung einschließlich aller Vorbemerkungen, Bestimmungen, Einsatz der Richter, Zeiteinteilung, Einrichtung der Prüfungsbahnen und Verteilen der Preise.
Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Die Unterbringung der Pferde erfolgt in **Turnier-Boxen** in unmittelbarer Nähe der Veranstaltungsorte. Benötigte Boxen sind mit der Nennung verbindlich zu reservieren und zu bezahlen: **(110,00 € Strohbox, 130,00 € Spänebox)**. Eine Auszahlung der Boxengebühr bei reservierten, jedoch nicht belegten Boxen erfolgt nicht. Für die Unterbringung der Reiter haben diese selbst zu sorgen. **Hotelverzeichnis unter:** <http://www.dosse-seen-land.de/verzeichnis/index.php?mandatstyp=8>
WW- bzw. LKW-Stellplätze mit Stromanschluss sind mit der Nennung anzumelden und gegen eine Gebühr von 50,00 € vorab zu bezahlen.

Wichtiger Hinweis für alle LM-Teilnehmer!!!

Alle Reiter aus Vereinen des LPBB werden, ihrer Altersklasse entsprechend, automatisch in die LM-Wertung aufgenommen, sofern diese in den entsprechenden Wertungsprüfungen starten.

Abweichungen hiervon bzw. eine Nichtaufnahme in die LM-Wertung sind vor Beginn der ersten Wertungsprüfung in der Meldestelle anzuzeigen. Grundvoraussetzung für eine LM-Wertung ist es, dass mind. 3 Teilnehmer der entsprechenden Altersklasse in der 1.WP starten. Diese Grundvoraussetzung entfällt für die LM Reiten mit Handicap.

Bestimmungen LM Dressur:

Titelvergaben und Grundsätze

Die Landesmeister, Vize-Landesmeister und Bronzemedailengewinner werden in den Meisterschaftsklassen: Children (U14), Ponyreiter (U16), Junioren (U18), Junge Reiter (U21) und Reiter (U22 Damen und Herren gemeinsam) ermittelt.

In allen Meisterschaftsklassen sind jeweils drei Wertungsprüfungen (WP) zu reiten. Jeder Teilnehmer an der LM kann bis zu 2 Pferde für die Meisterschaftswertung (auch in der 3.WP, außer im Finale Reiter) starten, wobei für die Medaillenvergabe nur ein Medaillenrang je Reiter möglich ist. Die Prozentzahlen der erreichten Punkte zählen jeweils für das Reiter-Pferd-Paar. Bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung müssen die Meisterschaftspferde (max. 2 pro Reiter) benannt sein. Die Pferde dürfen jeweils nur für eine LM-Wertung gestartet werden.

Start von TN in mehreren Meisterschaftsklassen

Pro TN können 2 Pferde in jeder für den TN altersgemäß zulässigen Meisterschaftsklasse mit LM-Wertung gestartet werden. Dementsprechend bzw. darüber hinaus dürfen jüngere Reiter aus sportfördernden Gründen - nach eigenem Ermessen - in mehreren, so auch höheren als der eigenen Altersklasse entsprechenden Meisterschaftsklassen einschließlich LM-Wertung starten. Dieses ist der Meldestelle mit Startmeldung zur 1.WP mitzuteilen. Startet ein TN in mehreren Meisterschaftsklassen, darf dieses nur mit unterschiedlichen Pferden erfolgen.

Abreiten, Bewegen u. zusätzliche Starts der LM-Pferde

Das Abreiten und Bewegen der LM-Pferde unter dem Sattel darf auf dem gesamten Turnier nur durch den jeweiligen LM-Reiter und auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Zusätzliche Starts der LM-Pferde in weiteren Prüfungen des Turniers sind ebenfalls nur unter dem jeweiligen LM-Reiter zulässig.

Wertungsmodi

Die Meisterermittlung bei den Children, Ponyreitern, Junioren und Jungen Reitern erfolgt durch Addition der Prozentzahlen aus den drei WP im Verhältnis 1:1,5:2. Der Teilnehmer mit der höchsten Prozentzahlsumme wird Landesmeister. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der dritten WP über den Medaillenrang. Für die LM-Wertung Children und Ponyreiter in der KL** dürfen nur 6-jährige und ältere Ponys starten. Die Meisterermittlung in der Altersklasse der Reiter erfolgt durch Addition der Prozentzahlen aus den ersten beiden WP im Verhältnis 1:1 und hiernach einem Finale für die 8 prozentzahlbesten Paare aus der 1.+2.WP (je Reiter ein, und zwar das bessere Pferd). Für die Meisterermittlung/LM-Wertung wird die bisherige Prozentzahlsumme aus 1.+2.WP mit der einfachen Prozentzahl aus dem Finale addiert (PZ-Wertung somit 1:1:1). Für die Finalteilnahme gilt bei Ausfall oder Nichtstart das Nachrückverfahren.

Bestimmungen LM Springen:

Titelvergaben und Grundsätze

Die Landesmeister, Vizelandesmeister und Bronzemedailengewinner im Springen werden in den Meisterschaftsklassen: Children (U14), Ponyreiter (U16), Junioren (U18), Junge Reiter (U21), Damen (Ü22) und Reiter (Ü22) ermittelt.

In jeder Meisterschaftsklasse sind 3 Wertungsprüfungen zu reiten.

Jeder Teilnehmer an der LM kann bis zu zwei Pferde für die jeweilige Meisterschaftswertung (auch in der 3.WP) starten, wobei für die Medaillenvergabe nur ein Medaillenrang je Reiter - mit seinem jeweils besseren Pferd - möglich ist.

Die Punkte bzw. Fehlerpunkte bleiben beim Reiter-Pferd-Paar.

Die Ermittlung der Punkte bzw. Fehlerpunkte in den entsprechenden Prüfungen erfolgt getrennt für die ausgeschriebenen Meisterschaftsklassen.

Bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung müssen die Meisterschaftspferde (max. 2 pro Reiter) benannt sein.

Start von TN in mehreren Meisterschaftsklassen

Pro TN können 2 Pferde in jeder für den TN altersgemäß zulässigen Meisterschaftsklasse mit LM-Wertung gestartet werden. Dementsprechend bzw. darüber hinaus dürfen jüngere Reiter aus sportfördernden Gründen - nach eigenem Ermessen - in mehreren, so auch höheren als der eigenen Altersklasse entsprechenden Meisterschaftsklassen einschließlich LM-Wertung starten. Dieses ist der Meldestelle mit Startmeldung zur 1.WP mitzuteilen. Startet ein TN in mehreren Meisterschaftsklassen, darf dieses nur mit unterschiedlichen Pferden erfolgen.

Abreiten, Bewegen u. zusätzliche Starts der LM-Pferde

Das Abreiten und Bewegen der LM-Pferde unter dem Sattel darf auf dem gesamten Turnier nur durch den jeweiligen LM-Reiter und auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Zusätzliche Starts der LM-Pferde in weiteren Prüfungen des Turniers sind ebenfalls nur unter dem jeweiligen LM-Reiter zulässig.

Wertungsmodus Children und Ponyreiter

Die Wertung erfolgt nach einem Punktesystem mit steigender Gewichtung der drei WP. **1.WP:** Für die LM-Wertung erhält der Sieger der 1.WP jeweils soviel Punkte wie LM-Teilnehmer in der 1.WP starten plus 1 Punkt, der Zweite 2 Punkte weniger, der Dritte 3 Punkte weniger u.s.w. **2.WP:** In der 2.WP erhält der Sieger 1,5 mal soviel Punkte wie der Sieger der 1.WP, der Zweite 1,5 mal soviel Punkte wie der Zweite der 1.WP u.s.w. **3.WP:** In der 3.WP erhält der Sieger doppelt soviel Punkte wie der Sieger der 1.WP, der Zweite doppelt soviel Punkte wie der Zweite der 1.WP u.s.w.

Scheidet ein TN in einer Prüfung aus, erhält er 0 Punkte, bleibt aber in der LM-Wertung. Die Gesamtpunktsomme aus den drei WP ist maßgebend für die LM-Wertung. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktsomme wird dementsprechend Landesmeister. Bei Gleichheit der Gesamtpunktsomme entscheidet für die LM-Wertung das bessere Ergebnis in der 3.WP. Ist dieses unter den 1.-3. Platzierten der LM-Wertung ebenfalls gleich, erfolgt ein zusätzliches Stechen um die Medaillenränge.

Wertungsmodus Junioren, Junge Reiter, Damen und Reiter

Die Wertung erfolgt durch Addition der Fehlerpunkte mit gleicher Gewichtung der drei WP. **1.WP:** Das Ergebnis der 1.WP als Zeit-Springprüfung wird wie folgt in FP umgerechnet:

Für jeden LM-TN wird die errittene Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab ...005 aufgerundet). Der LM-TN mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 FP, die FP der weiteren LM-TN ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen LM-TN und dem führenden LM-TN. *Beispiel: der Ritt eines LM-TN „A“ beträgt 70,88 sek. $x 0,5 = 35,44$. Der beste LM-TN „B“ benötigt 62,22 sek. $x 0,5 = 31,11$.*

Die Differenz zwischen beiden Werten (35,44 – 31,11) beträgt 4,33 FP, d.h. LM-TN „A“ erhält 4,33 FP. Für den besten LM-TN errechnen sich aus der Differenz (31,11 – 31,11) 0 FP, d.h. LM-TN „B“ erhält 0 FP.

2.WP und 3.WP Hier erfolgt jeweils die Anrechnung der FP nur aus den entsprechenden Umläufen der Prüfungen (ohne Faktor). Ist in der 3.WP ein Stechen um den Medaillenrang notwendig, ist dieses allein entscheidend.

Scheidet ein Teilnehmer aus oder gibt auf, erhält er die FP des schlechtesten Teilnehmers zuzüglich 20 FP. Landesmeister ist der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerpunktsomme aus den drei Wertungsprüfungen im Verhältnis 1:1:1. Bei Gleichheit der FP-Summe entscheidet für die Plätze 1-3 der LM-Wertung das bessere Ergebnis in der 3. WP. Ist dieses unter den 1.-3. Platzierten der LM-Wertung ebenfalls gleich, erfolgt ein Stechen um die Medaillenränge.

Bestimmungen LM Dressurreiten mit Handicap:

Titelvergaben und Grundsätze

Die Landesmeister, Vize-Landesmeister und Bronzemedailengewinner werden in den Meisterschaftsklassen: Jugend (U21) und Reiter (Ü22) jeweils im Grade I, II, III, IV und V ermittelt. In allen Meisterschaftsklassen sind max. zwei Wertungsprüfungen (WP) zu reiten. Jeder Teilnehmer an der LM ist in allen WP mit max. 1 Pferd startberechtigt.

Wertungsmodus Jugend

Je Reiter entscheidet die erreichte Prozentzahl in der WP über die LM-Wertung.

Wertungsmodus Reiter

Je Reiter-Pferd-Paar werden die Prozentzahlen aus den zwei WP im Verhältnis 1:1 addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der 2.WP über den Medaillenrang.

Teilnahme an der LM-Ehrung

Die Teilnahme aller Medaillenträger an der offiziellen Ehrung am Sonntag mit den entsprechenden Pferden ist als Bestandteil der LM sicherzustellen, ansonsten erfolgt durch Nachrücken die Medaillenvergabe an die nächstplatzierten. Dies gilt nicht für Reiter mit Handicap.

Hinweise zu den Sichtungen DJM 2017

Die Meisterschaftsprüfungen für die Ponyreiter, Children, Junioren und Jungen Reiter sind zugleich Sichtungen (jedoch keine Qualifikationen, d.h. Platzierungen sind nicht vorrangig maßgeblich) für die Deutschen Jugendmeisterschaften Dressur und Springen vom 08.-10.09.17 in Aachen. Für die Springreiter wird die 2. Sichtung vom 21.-23.07.17 anlässlich des Junior-Ostseechampionates in Groß Viegeln erfolgen.

Hinweise zur Ausrüstung:

Sporenbeschaffenheit Ponyreiter für DJM-Sichtung:

- Dressur: Stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang.
- Springen: Stumpfe Metallsporen ohne Rädchen (Hammersporen erlaubt), max. 4 cm lang.

Die Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz!

Gerte in der Dressur: LM-Teilnehmer, die eine DJM-Sichtung anstreben, müssen mind. in der 2. und 3. WP ohne Gerte reiten.

Toyota Verbandschampionat der Reit- und Dressurpferde des PZV BA

Es werden folgende Verbandschampionate separat ausgetragen: Reitpferde 3j. Stuten und Wallache, Reitpferde 4j. Stuten und Wallache, Reitpferde 3+4j. Hengste, Dressurpferde 5j., Dressurpferde 6j. Zugelassen sind alle Pferde mit einer Lebensnummer des PZV BA. Die zugelassenen Pferde werden in den ausgeschriebenen Prüfungen gesondert erfasst und rangiert. Sofern für diese Pferde eine Durchschnitts-Mindest-WN von 7,5 erreicht wurde, werden im Rahmen der Siegerehrung der Wertungsprüfung zusätzlich im Toyota Verbandschampionat gesondert die Plätze 1.-3. vergeben und geehrt.

Mannschafts-Championat Berlin-Brandenburg

Zum 3. Mal trägt der LPBB im Rahmen der Landesmeisterschaften das „Mannschafts-Championat Berlin-Brandenburg“ aus. Die Wertung dafür erfolgt in einer separat ausgeschrieben Prüfung 40. Die dafür zu reitende Prüfung ist die Prfg. 39, Springprüfung Kl.S* (zugleich 2. Qualifikation zum Großen Preis und 2. Wertung LM Reiter). Eine Wertung erfolgt nur sofern mindestens vier Mannschaften in Prfg. 40 starten. Ein Team besteht aus mind. 3 bis max. 4 benannten Reiter-Pferd-Paaren (nicht zwingend LM-Teilnehmer), von denen die besten drei Paare gewertet werden. Einzige Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft in einem Verein des LPBB. Ein Reiter kann nur für eine Mannschaft starten. Die Zusammensetzung der Mannschaften kann nach freier Wahl bzw. Absprache der Reiter untereinander erfolgen. Der Team-Name ist jeweils festzulegen. Das Team mit der geringsten Gesamt-Fehlerpunktzahl (der drei besten Reiter) ist Sieger. Bei Fehlerpunktgleichheit entscheidet die bessere Gesamt-Zeit dieser drei Reiter. Die vier besten Teams werden im Rahmen der Siegerehrung der Prfg.39, direkt im Anschluss an diese Prüfung, geehrt.

REITPFERDEPRÜFUNGEN

1. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)

Toyota Verbandschampionat 3 jährige Reitpferde/-ponys u. Sichtung z. DKB-Bundeschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt

- Stuten und Wallache -

Pferde/Ponys: 3 jäh. (nur Stuten und Wallache)

Teil: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 2

Einsatz: 17,00 EUR ; VN: 10 SF: B

2. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)

Toyota Verbandschampionat 4 jährige Reitpferde/-ponys u. Sichtung z. DKB-Bundeschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt

- Stuten und Wallache -

Pferde/Ponys: 4 jäh. (nur Stuten und Wallache)

Teil: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 3

Einsatz: 17,00 EUR ; VN: 10 SF: L

3. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)

**Toyota Verbandschampionat 3+4 jährige
Reitpferde/-ponys u. Sichtung z. DKB-
Bundeschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt
- Hengste -**

Pferde/Ponys: 3+4 jähr. (nur Hengste)
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 2
Einsatz: 17,00 EUR ; VN: 10 SF: V

DRESSURPFERDEPRÜFUNGEN

4. Dressurpferdeprüfung K.I.L (E + 200,00 €, ZP)

**Einlaufprüfung für die Qualifikationen zum DKB-
Bundeschampionat der fünfjährigen Dressurpferde
und Toyota Verbandschampionat der 5j.
Dressurpferde**

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr
als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferdeprüfung.
K.I.L und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1
LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL3 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 15 SF: H

5. Dressurpferdeprüfung K.I.L (E + 200,00 €, ZP)

**Qualifikation zum DKB-Bundeschampionat der
fünfjährigen Dressurpferde**

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht)
der Liste 1

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 15 SF: R

6. Dressurpferdeprüfung K.I.M (E + 250,00 €, ZP)

**Einlaufprüfung für die Qualifikationen zum DKB-
Bundeschampionat der 6j. Dressurpferde und
Toyota Verbandschampionat der 6j. Dressurpferde**

Pferde/Ponys: 5-7 jähr.gem.LPO (7j.: nur mit nicht
mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw.
Dressurpferdeprüfung. K.I.M und höher im
Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DM2 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10 SF: D

7. Dressurpferdeprüfung K.I.M (E + 250,00 €, ZP)

**Qualifikation zum DKB-Bundeschampionat der
sechsjährigen Dressurpferde**

Pferde/Ponys: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO
der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich
Zucht) der Liste 1

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe Aufgabe Dressuraufgabe für 6j. Pferde -
Einlaufprüfung 2016 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10 SF: N

DRESSURPRÜFUNGEN

8. Dressurprüfung K.I.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**

1. Wertung LM Ponyreiter

1. Wertung LM Children

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5
für LM-Teilnehmer. (Ponyreiter Jahrg.01+jün.)
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe L10 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: X

9. Dressurprüfung K.I.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**

2. Wertung LM Ponyreiter

2. Wertung LM Children

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5
für LM-Teilnehmer. (Ponyreiter Jahrg.01+jün.)
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe L11 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: J

10. Dressurprüfung K.I.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**

3. Wertung LM Ponyreiter

3. Wertung LM Children

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5
für LM-Teilnehmer. (Ponyreiter Jahrg.01+jün.)
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für
Ponyreiter – Vorbereitungsprüfung 2016, auswendig,
Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: T

11. Dressurprüfung K.I.M (E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung LM Junioren

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4 sowie alle
weiteren Altersklassen LK 1,2,3,4 mit Pferden ohne
Platzierungen in Inter II und / oder höher.

Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M9 auswendig
Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: A

12. Dressurprüfung K.I.M (E + 500,00 €, ZP)**

2. Wertung LM Junioren

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4 sowie alle
weiteren Altersklassen LK 1,2,3,4 mit Pferden ohne
Platzierungen in Inter II und / oder höher.

Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für
Junioren-Mannschaftswertung 2017, auswendig
Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: K

13. Dressurprüfung K.I.M (E + 500,00 €, ZP)**

3. Wertung LM Junioren

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für
Junioren-Einzelwertung 2017, auswendig
Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 10 SF: U

14. Dressurprüfung K.I.S* (E + 750,00 €, ZP)

1. Wertung LM Junge Reiter und

Einlaufprüfung LM Reiter

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3 (Bei evtl. Teilung der
Prüfung starten die LM-TN der Altersklasse Reiter in
einer Abteilung)

Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe S3 auswendig im Reitfrack
Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15 SF: G

15. St.Georg Special* (E + 750,00 €, ZP)

2. Wertung LM Junge Reiter

Pferde: 7j.+ält., die nicht in den Prüfungen 17,18,19
(WPen LM Reiter) gestartet werden.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe S5 auswendig im Reitfrack
Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15 SF: Q

16. Dressurprüfung K.I. S* (E + 750,00 €, ZP)

- Prix St. Georges -

3. Wertung LM Junge Reiter

Pferde: 7j.+ält., die nicht in den Prüfungen 17,18,19
(WPen LM Reiter) gestartet werden.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Prix. St. Georges 2017, auswendig im Reitfrack
Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15 SF: C

17. Dressurprüfung K.I. S* (E + 750,00 €, ZP)

- Prix St. Georges -

1. Wertung LM Reiter

Pferde: 7j.+ält., die nicht in den Prüfungen 15 u./o.16
gestartet werden.

Teiln: Reiter, Jahrg.95+ält. LK 1,2,3, nur TN der LM in
der Altersklasse Reiter.
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Prix. St. Georges 2017, auswendig im Reitfrack
Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15 SF: M

18. Dressurprüfung K.I. S (E + 750,00 €, ZP)**

- Intermediaire I -

2. Wertung LM Reiter

Pferde: 7j.+ält., die nicht in den Prüfungen 15 u./o.16
gestartet werden.

Teiln: Reiter, Jahrg.95+ält. LK 1,2,3, nur TN der LM in
der Altersklasse Reiter.
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Intermediaire I, 2017, auswendig im Reitfrack
Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15 SF: W

19. Dressurprüfung K.I.S (E + 1000,00 €, ZP)**

- Intermediaire I - Kür

3. Wertung LM Reiter (Finale)

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Reiter, Jahrg.95+ält. LK 1,2,3, nur die 8
prozentzahlbesten Reiter aus 1.+2. WP der LM Reiter
(Prfg. 17+18) mit ihrem jeweils besten Pferd, sofern
dieses in der 2.WP mind. 60% erreicht hat. Bei
Startverzicht/Ausfall eines Paares erfolgt ein
Nachrücken gem. LM-Rangierung in Abhängigkeit der
o.g. Qualifikationsvoraussetzungen.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Intermediaire I- Kür auswendig im Reitfrack
Einsatz: 26,00 EUR, fällig bei Startmeldung; VN: 8
SF: in umgekehrter Reihenfolge der LM-Rangierung

SPRINGPFERDEPRÜFUNGEN

20. Springpferdeprüfung K.I.L (E + 200,00 €, ZP)

**Einlaufprüfung für die Qualifikation zum DKB-
Bundeschampionat der 5j. Springpferde**

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr
als einem Erfolg in Spring- bzw. Springpferdeprüfung. K.I.L
und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 20 SF: S

21. Springpferdeprüfung K.I.M* (E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem
Erfolg in Spring- bzw. Springpferdeprüfung. K.I.M und
höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 15 SF: E

22. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation zum DKB-Bundeschampionat der fünfjährigen Springpferde
 Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 15 SF: O

SPRINGPRÜFUNGEN

23. Ponystilspringprfg.Kl.A Weg u.Zeit (E + 150,00 €, ZP)**

1. Wertung LM Ponyreiter
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Ponys: 5j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3g
 Einsatz: 10,50 EUR ; VN: 10 SF: F

24. Ponyspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung LM Ponyreiter
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Ponys: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4,5 sowie LK 6 für LM-Teilnehmer.
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: P

25. Ponyspringprfg.Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)

3. Wertung LM Ponyreiter
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Ponys: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4,5 sowie LK 6 für LM-Teilnehmer.
Siegerrunde Das zu platzierende Viertel startet in der Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte werden mitgenommen. Zeitwertung nur aus der Siegerrunde. Startfolge in umgekehrter Rangierung zum Umlauf.
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10 SF: B

26. Stilspringprüfung Kl.L Weg u.Zeit (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung LM Children
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Pferde: 6j.+ält. keine Ponys
 Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4,5 (Children), sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6.
 Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg Schule Neustadt/Dosse der JG 2001-2002 mit Startgenehmigung der Arbeitsgruppe Reitsport/Lehrertrainer Neustadt oder des Landestrainers Springen.
 Ausr. 70 Richtv: 520,3g
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: L

27. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung LM Children
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Pferde: 6j.+ält. keine Ponys
 Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4,5 (Children), sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6.
 Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg Schule Neustadt/Dosse der JG 2001-2002 mit Startgenehmigung der Arbeitsgruppe Reitsport/Lehrertrainer Neustadt oder des Landestrainers Springen.
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: V

28. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)

3. Wertung LM Children
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Pferde: 6j.+ält. keine Ponys
 Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4,5 (Children), sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6.
 Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg Schule Neustadt/Dosse der JG 2001-2002 mit Startgenehmigung der Arbeitsgruppe Reitsport/Lehrertrainer Neustadt oder des Landestrainers Springen.
Siegerrunde Das zu platzierende Viertel startet in der Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte werden mitgenommen. Zeitwertung nur aus der Siegerrunde. Startfolge in umgekehrter Rangierung zum Umlauf.
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10 SF: H

29. Zeitspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

1. Wertung LM Junioren
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Einsatz: 15,00 EUR ; VN: 15 SF: R

30. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

2. Wertung LM Junioren
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR ; VN: 15 SF: D

31. Zeitspringprfg. Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung LM Junge Reiter
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
1. Wertung LM Damen
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Jun./J.R., Jahrg.96+jün. LK 1,2,3,4 sowie Reiter Damen JG 95 u. älter LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: N

32. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Alle Herren, Jahrg.95+ält. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: X

33. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

2. Wertung LM Junge Reiter
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
2. Wertung LM Damen
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Jun./J.R., Jahrg.96+jün. LK 1,2,3,4 sowie Reiter Damen JG 95 u. älter LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: J

34. Springprüfung Kl.M m.Siegerrunde (E + 600,00 €, ZP)**

3. Wertung LM Junioren
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4
Siegerrunde Das zu platzierende Viertel startet in der Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte werden mitgenommen. Zeitwertung nur aus der Siegerrunde. Startfolge in umgekehrter Rangierung zum Umlauf.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 23,00 EUR ; VN: 15 SF: T

35. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Alle Herren, Jahrg.95+ält. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: A

36. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 1500,00 €, ZP)

3. Wertung LM Junge Reiter
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
3. Wertung LM Damen
 Pferde: 7j.+ält.
 Teiln: Jun./J.R., Jahrg.96+jün. LK 1,2,3 sowie Reiter Damen JG 95 u. älter LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 31,00 EUR ; VN: 15 SF: K

37. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 31,00 EUR ; VN: 15 SF: U

38. Zeitspringprüfung Kl.S* (E + 2000,00 €, ZP)

1. Qualifikation zum Großen Preis
1. Wertung LM Reiter
 Pferde: 7j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Nenngeld: 16,00 Startgeld: 20,00 EUR ;VN: 15 SF: G

39. Springprüfung Kl.S* (E + 2500,00 €, ZP)

2. Qualifikation zum Großen Preis
2. Wertung LM Reiter mit Wertung für das Mannschafts-Championat Berlin-Brandenburg in Prfg.40
 Pferde: 7j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Nenngeld: 16,00 Startgeld: 20,00 EUR ; VN:15 SF: Q

40. Mannsch.-Springprfg.Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP) mit 1 Umlauf

(Mannschaftswertung aus Prfg.39)
Wertungsprüfung Mannschafts-Championat Berlin-Brandenburg 2017
 Pferde: 7j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3 nur aus Mitgliedsvereinen des LPBB
 Je Reiter nur 1 Pferd, das für eine Mannschaft gestartet wird. Ein evtl. 2. Pferd zählt nur in der Einzelwertung für Prfg. 39. Die Reihenfolge der startenden Pferde ergibt sich aus der regulären SF in Prfg.39.
Eine Mannschaftswertung erfolgt nur sofern mindestens vier Mannschaften in Prfg. 40 offiziell starten.
 Ein Team besteht aus mind. 3 bis max. 4 benannten Reiter-Pferd-Paaren (nicht zwingend LM-Teilnehmer), von denen die besten drei Paare gewertet werden. Ein Reiter kann nur für eine Mannschaft starten. Die Zusammensetzung der Mannschaften kann nach freier Wahl bzw. Absprache der Reiter untereinander erfolgen. Der Team-Name ist jeweils festzulegen. Das Team mit der geringsten Gesamt-Fehlerpunktzahl (der drei besten Reiter) ist Sieger. Bei Fehlerpunktgleichheit entscheidet die bessere Gesamt-Zeit dieser drei Reiter.
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 26,00 EUR , je Mannschaft; fällig bei Startmeldung; VN: 4 SF: speziell wie Prfg.39

41. Springprf. Kl.S m.Siegerrunde**

(E + 5000,00 €, ZP)

Großer Preis des Landes Brandenburg

3. Wertung LM Reiter

**zugleich Qualifikation für Reiten & Zucht-Startplatz
beim CSI Neustadt/D. 2018**

(1100,900,800,700,490,290,4x180)

Pferde: 7j.+ält. mit Startberechtigung

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3 mit Startberechtigung

In der Prüfung startberechtigt sind alle Reiter-Pferd-Paare die die Prüfungen Nr. 38 und 39 in Wertung beendet haben. Zusätzlich sind mit Startgenehmigung des Landestrainers aus der LM-Tour Junioren/Junge Reiter ausgewählte Paare zwecks DJM-Sichtung zugelassen.

Startreihenfolge im Umlauf

LM-Teilnehmer starten in umgekehrter Reihenfolge ihrer LM-Rangierung.

Nicht-LM-Teilnehmer können mit Startmeldung die Reihenfolge ihrer Pferde angeben.

Siegerrunde Das zu platzierende Viertel startet in der Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte werden mitgenommen.

Zeitwertung nur aus der Siegerrunde. Startfolge in umgekehrter Rangierung zum Umlauf.

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Nennng.: 20,00 Startg.: 30,00 EUR , beides fällig bei Startmeldung; VN: 15

SF: speziell gem. Ausschreibung

42. Führzügel-WB (E)

Nürnberger Führzügel Pokal Berlin-Brandenburg

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.13-07 LK 0 , ohne Start in anderen WB, die einem Verein des LV Berlin-Brandenburg angeschlossen sind.

Sporen und Gerte sind nicht erlaubt.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 8,00 EUR ; VN: 10 SF: W

LM REITEN MIT HANDICAP

43. Dressurprfg.f.beh.Reiter (E)

WP LM Jugend - Reiten mit Handicap Grade I-V

(ohne Preisgeld gem. § 25.3.)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.96+jün. LK LK Grade I-V,

entsprechend der Startklasse des gültigen

Sportgesundheitspasses.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe Test Novice des jeweiligen Grades

Einsatz: 7,50 EUR ; SF: ausgelost

44. Dressurprfg.f.beh.Reiter (E)

1. WP LM Reiter - Reiten mit Handicap Grade I-V

(ohne Preisgeld gem. § 25.3.)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK LK Grade I-V, entsprechend

der Startklasse des gültigen Sportgesundheitspasses.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe Individual Championship Test 2017 im

jeweiligen Grade I-V

Einsatz: 7,50 EUR ; SF: ausgelost

45. Dressurprfg.f.beh.Reiter (E)

2. WP LM Reiter - Reiten mit Handicap Grade I-V

(ohne Preisgeld gem. § 25.3.)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK LK Grade I-V, entsprechend

der Startklasse des gültigen Sportgesundheitspasses.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe Freestyle Test 2017 im jeweiligen Grade I-V

Einsatz: 7,50 EUR ; SF: ausgelost